

Bericht aus Berlin

Welche Schwerpunkte setzt die neue GroKo?

Schnelles Handeln ist jetzt gefragt. Viele wünschen sich ein Ende der vorläufigen Haushaltsführung und die Verabschiedung eines soliden Haushalts für 2018. Bis zur Sommerpause soll er stehen. Den Startschuss setzt ab Montag eine „kleine Haushaltswoche“, bei der alle Ministerien ihre Finanzplanung vorstellen werden. Neben sinnvollen Investitionen in mehr Kindergeld und Baukindergeld, bessere Ausstattung von Schulen und schnellere digitale Infrastruktur setzt die Union weiter auf eine schwarze Null.

Am Dienstag wurde der Abschied des scheidenden Bundesinnenministers Dr. Thomas de Maizière feierlich begangen. Für seine Arbeit in den letzten schwierigen Jahren gebührt ihm große Anerkennung. Sein Amtsnachfolger Horst Seehofer hat schon interessante Impulse gesetzt: schnellere Asylverfahren, konsequentere Abschiebungen – die Innenpolitiker, die seit Jahren an diesen schwierigen Fragen arbeiten, werden ihn beim Wort nehmen.



Armin Schuster MdB
Im Deutschen Bundestag
Für den Wahlkreis
Lörrach-Müllheim

Bundestagsbüro
Tel.: 030 227 – 71005
Fax: 030 227 – 76606
E-Mail: armin.schuster@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Tel.: 07621 – 4258033
Fax: 07621 – 4258033
E-Mail: armin.schuster.wk@bundestag.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Kanzlerwahlen für eine Große Koalition ist es nicht ungewöhnlich, dass die Mehrheit schon mal knapper ausfällt als in anderen Konstellationen. Bei nur 9 Stimmen Vorsprung zeigt sich jedoch eines: Zwischen Union und SPD ist viel mehr Rivalität zu erwarten als in der letzten GroKo.

Die Arbeit wird schwieriger und aufreibender werden. Das zeigte schon die kurz aufgeflamte Debatte mit der SPD um die Abschaffung des § 219a StGB, die wir rechtzeitig entschärfen konnten. Kurzzeitig stand sogar im Raum, dass die SPD gegen den klaren Willen der Union einen eigenen Gesetzentwurf zur Abschaffung des Werbeverbots für Schwangerschaftsabbrüche mit Hilfe der Opposition durchsetzen wollte - ein absolutes No-Go!

So „groß“ ist die Koalition diesmal also gar nicht. Der Vorsprung vor der Opposition fällt viel kleiner aus als zuvor. Unsere politischen Mitbewerber werden versuchen das gnadenlos auszunutzen. Für eine stabile Regierung bis 2021 werden wir zusammenrücken und hart an Kompromissen arbeiten müssen. Ich bin dazu mit aller Kraft bereit.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads 'Armin Schuster'.

KURZ BERICHTET

HANDELSKONFLIKT MIT DEN USA

US-Präsident Trump hat für Ende März 2018 Strafzölle von 25% auf Stahl- und 10% auf Aluminiumzufuhren angekündigt. Auch Zölle auf Autoimporte schließt er nicht aus. Um die zerstörerische Wirkung von Handelsschranken zu verdeutlichen, ist es richtig, dass die EU-Kommission ein WTO-Verfahren (Welthandelsorganisation) einleiten möchte und gleichzeitig eine Liste mit US-Produkten erstellt hat, für die Gegenzölle eingeführt werden könnten. Das Ziel muss aber sein, eine Spirale des Protektionismus zu vermeiden. Freier Handel mehrt Wohlstand, Protektionismus schadet ihm.

Schülerpraktikantin aus Staufen

Bei ihrem einwöchigen Praktikum hatte Finja Gaber die Möglichkeit, einen Einblick in den Berufsalltag eines Bundestagsabgeordneten zu gewinnen. So durfte sie beispielsweise einer Sitzung der Arbeitsgruppe Innenpolitik der CDU/CSU-Fraktion beiwohnen und traf wenig später im Aufzug vor einem Termin sogar zufällig auf die Bundeskanzlerin.



UNTERSUCHUNGS-AUSSCHÜSSE UNTER SICH

Am Donnerstag trafen sich die Mitglieder der Untersuchungsausschüsse zum Anschlag auf den Berliner Breitscheidplatz aus dem Bundestag und dem Berliner Abgeordnetenhaus zu einem informellen Treffen in Berlin. Der Vorsitzende des Bundestags-Untersuchungsausschusses, Armin Schuster (CDU), verspricht sich viel von dem Erfahrungsaustausch: „Wir haben uns vom Berliner Gremium darüber informieren lassen, an welchen Punkten während der Befragungen die Berliner aufgrund fehlender Zuständigkeit nicht weiterkamen. Diese Informationen helfen uns für die Zeugenbefragungen sehr weiter.“ Der Umgang mit Opfern und Angehörigen bleibt für den Vorsitzenden des 1. Untersuchungsausschusses der 19. Wahlperiode ebenso ein wichtiges Thema, über das während des Treffens gesprochen wurde. „Wir haben wertvolle Erkenntnisse gewonnen, die wir in der kommenden Woche beim Gespräch mit dem Opferbeauftragten Kurt Beck besprechen werden.“



Foto: Mitte links Armin Schuster MdB, Mitte rechts Burkhard Dregger (CDU) Mitglied des Berliner Abgeordnetenhaus und Vorsitzender des Berliner Untersuchungsausschusses

SCHULKLASSE DER HEILBERGSCHULE AUS LÖRRACH ZU BESUCH

Die Schüler der 9. Klasse der Werkrealschule in Lörrach-Brombach statteten im Rahmen ihrer einwöchigen Klassenfahrt nach Berlin dem Bundestag einen Besuch ab. Auf dem Programm im Reichstagsgebäude stand auch ein Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Armin Schuster. Die Schüler interessierten sich vor allem für den Werdegang des Innenpolitikers. "Ich hatte es gar nicht geplant, Bundestagsabgeordneter zu werden", verriet Armin Schuster, "das hat sich im Laufe meines Berufslebens als Bundespolizist ergeben." Auf die Frage, was ihm an der Politik Spaß mache, antwortete er: "Vor allem gestalte ich gerne. Und wenn man sieht, dass die Bemühungen in ein Gesetz einfließen, gibt einem das schon ein gutes Gefühl."



TERMINHINWEIS

17. März 2018

IG BOHR-Präsentation Studie „Vmax 250“ zur Rheintalbahn
11:00 – 13:30 Uhr | Mehrzweckhalle Auggen

17. – 25. März 2018

Regio Messe Lörrach
10:00 – 18:00 Uhr | Mehrzweckhalle Auggen